



Pressemitteilung

Koblenz, 31. März 2011

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

Tumorzentrum Koblenz am Kemperhof stellt sich vor

Leitstelle informiert am 7. April gemeinsam mit den Serviceeinrichtungen

KOBLENZ. Das Tumorzentrum Koblenz am Kemperhof ist ein Verbund von Kliniken und Versorgungseinheiten, die sich unmittelbar an der Behandlung von Tumorkranken im Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz beteiligen. Bereits seit 1986 ist das Krankenhaus der Rhein-Mosel-Stadt ein onkologischer Schwerpunkt des Landes Rheinland-Pfalz. Am Donnerstag, 7. April, 11 bis 16 Uhr, informieren die Leitstelle des Tumorzentrums und die dazugehörigen Serviceeinrichtungen im Rahmen der 1. Koblenzer Familiengesundheitswoche über das vielseitige Leistungsspektrum im Foyer des Kemperhofs. „Wir möchten Betroffenen die bestmögliche Behandlung zukommen lassen. Dafür ist es aber auch wichtig, dass Patienten über die Behandlungsmöglichkeiten und Anlaufstellen informiert werden. Mit diesem Tag kommen wir diesem Informationsbedürfnis nach“, sagt Prof. Dr. Tayfun Bozkurt, Leiter des Tumorzentrums Koblenz am Kemperhof. Als erster Ansprechpartner präsentiert sich dabei die Leitstelle des Tumorzentrums und klärt über das medizinische Angebot auf. Daneben wird auch das klinische Krebsregister vorgestellt. Besucher haben auch die Möglichkeit, sich über das richtige ertasten eines möglichen Knotens bei Experten des Brustzentrum Mittelrhein oder auch über die schützende Mundpflege bei Krebstherapie zu informieren. Die Ernährungsberatung berichtet außerdem hinaus über „Essen und Trinken – ein Stück Lebensqualität bei Krebserkrankung und Diabetes“. Und bei einer Führung durch die Physiotherapie des Kemperhofs können sich Interessierte ein Bild von den weiterführenden Bewegungsmaßnahmen nach einer Tumorerkrankung machen. „Wir möchten unsere Arbeit für die Betroffenen transparent machen und zeigen, wie das Betreuungssystem funktioniert. So möchten wir die Patienten auf ihren Weg der Besserung zusätzlich unterstützen“, betont Bozkurt. Eine Anmeldung zu der kostenfreien Veranstaltung ist nicht notwendig. Weitere Information zu der 1. Koblenzer Familiengesundheitswoche erhalten Sie unter www.gemeinschaftsklinikum.de.



Bei der 1. Koblenzer Familiengesundheitswoche stellen das Tumorzentrum Koblenz am Kemperhof und die Serviceeinrichtungen an zahlreichen Informationsständen ihr Leistungsspektrum vor.